Publireportage

Grosser Schätzungs- und Beratungstag in Luzern

Am Mittwoch, 12. Oktober findet im Hotel Schweizerhof in Luzern ein kostenloser grosser Schätzungs- und Beratungstag des Auktionshauses Rapp statt.

Seit über 50 Jahren ist das Auktionshaus Rapp weltweit etabliert. Privatpersonen, Sammler, Investoren und staatliche Institutionen vertrauen auf die Expertise von Rapp. Die letzte Versteigerung hat es eindrücklich aufgezeigt: Kostbare Schmuckstücke, Uhren, Briefmarken und Münzen konnten zu Höchstpreisen verkauft werden. Die Nachfrage nach interessanten Objekten und Kollektionen nimmt weltweit zu. Diese Tatsache wirkt sich positiv auf die Verkaufspreise aus.

Der Schmuckexperte bei der Begutachtung eines Diamantringes. Foto: zvg

Kostenlose Beratung und Schätzung

Für die nächste grosse Versteigerung nehmen die Experten wieder neue Objekte entgegen. Am Mittwoch, 12. Oktober findet ein grosser kostenloser Schätzungs- und Beratungstag im Hotel Schweizerhof in Luzern statt. Es werden professionelle Einschätzungen und Verkaufsberatungen für Uhren, Schmuckstücke, Münzen, Briefmarken und ausgesuchte Porzellanobjekte angeboten. Geeignete Objekte können direkt für die kommende internationale Auktion angenommen werden.

Weltweite Verbindungen nutzen

Aufgrund der Verbindungen von Rapp können Verkäufer von einem globalen Netzwerk profitieren und haben die Gewähr, dass ihre Objekte zu internationalen Höchstpreisen verkauft werden.

Bitte beachten: Aufgrund vieler Anfragen richtet sich das Angebot an verkaufsinteressierte Personen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann per Telefon oder per Webformular erfolgen. *PD*

Veranstaltungsort:
Hotel Schweizerhof,
Schweizerhofquai 3, 6002 Luzern

Infos &Anmeldung:
Auktionshaus Rapp
E-Mail: info@rapp-auktionen.ch
Telefon 071 923 77 44
Webformular, Referenzen, Videos, Ergebnisse:
www.rapp-auktionen.ch

OL, Lauf- und Velostrecken – die Zugerberg Finanz Trophy 2022 endet diesen Freitag um 18 Uhr. Foto: zvg

Am Freitag um 18 Uhr ist Schluss

Übermorgen verabschiedet sich die Zugerberg Finanz Trophy in die Winterpause. Bereits vor dem Abschluss lässt sich bilanzieren: Es war eine der bisher erfolgreichsten Ausgaben.

Es ist die Anzahl der eingelesenen Zeiten, welche für die Organisatoren eine der aussagekräftigsten Währungen darstellt. Eine eingelesene Zeit entspricht einer Teilnahme und davon dürfte es bis übermorgen Freitag mehr als die letztjährigen 12'900 geben. 2022 hat eine Teilnehmerin bzw. ein Teilnehmer durchschnittlich zehnmal teilgenommen. Letztes Jahr haben sich zwar mehr Personen auf der Rangliste klassiert, diese haben aber im Schnitt nur achtmal teilgenommen.

Die Zahl der durchschnittlichen Teilnahmen in die Höhe getrieben hat der diesjährige Rekordteilnehmer Daniel Etter aus Menzingen. Er hat bei seinen aktuell über 370 Trophy-Starts sage und schreibe 100'000 Höhenmeter und über 1700 Kilometer zurückgelegt. Damit setzt sich Etter die Krone des Trophy-Königs auf. Um die beiden weiteren Podestplätze liefern sich Marit Seidel, ebenfalls aus Menzingen, und Heidi Müller aus Unterägeri ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen. Die Gewinnerinnen der Silber- und der Bronzemedaille wagen wir darum erst am Freitagabend zu verkünden. Mit den beiden Leadern Etter und Seidel gewinnt der Veloclub Menzingen das Overall-Klassement der Vereine. Nach drei siegreichen Jahren müssen sich die Höllgrotten Harriers darum erstmals wieder geschlagen geben. Ohne einen Exploit des aktuell viertplatzierten Swiss Lauftreffs Cham, geht die Bronzemedaille an die Laufgruppe Cham.

Petrus meint es nochmals gut mit den bewegungsfreudigen Zugerinnen und Zugern. Angenehme Temperaturen und trockene Witterung begleiten die letzten Trophy-Tage 2022 – ideal für den Endspurt, denn am Freitag, den 7. Oktober um 18 Uhr werden die legendären Zeitmessgeräte in die Winterpause geschickt. Der Startschuss zur Zugerberg Finanz Trophy 2023 fällt am Samstag, 25. März in Steinhausen und Auw. *PD*